

Maschinen für Elastomere, Silikone und TPE

Neue Chancen für die Zukunft bei Maplan

Schlagkräftige Doppelführung in Ternitz

Ternitz (A), 22.05.2013: Der österreichische Elastomermaschinenhersteller Maplan richtet sich neu aus, um für die Zukunft noch besser gerüstet zu sein. Sichtbares Zeichen ist eine neue Doppelspitze in der Unternehmensführung. Sie besteht nunmehr aus DI Wolfgang Meyer (44) als CEO und Mag. (FH) Leopold Heidegger (44) als CFO. Meyer folgt auf Dietmar L. Morwitzer. Die Inhaberfamilie Soulier dankt Herrn Morwitzer für sein Engagement und möchte in der neuen Aufstellung das Unternehmen weiter ausbauen.

Hintergrund des Wechsels ist die Neuordnung der Besitzverhältnisse bei Maplan. Die Familie Soulier und die IPSO-Industrie-Holding sind seit 2012 Eigentümer der Maplan GmbH inkl. deren Auslandstöchter und Niederlassungen. Mit der Starlinger-Gruppe werden die weltweiten Kooperationen nach wie vor weitergeführt und ausgebaut. Die Familie Soulier möchte zukünftig gemeinsam mit der neuen „Doppelspitze“ die strategische Ausrichtung des Unternehmens vorantreiben. Die IPSO-Industrie-Holding

Press Release | Presseinformation | Communiqué de presse | Comunicado de prensa | Comunicato stampa | Пресс-релиз | Imprensa | Persbericht | Notatka prasowa

übernimmt die Funktion des Beirats und die Genehmigung des Geschäftsplans. Angestrebt wird eine langfristige, generationsübergreifende Unternehmensstrategie.

Kaufmännische Leitung

Mit Mag. (FH) Leopold Heidegger konnte bereits im Dezember 2012 ein neuer CFO berufen werden, der zuvor bereits bei der SKF Economos GmbH die finanzwirtschaftliche Verantwortung als CFO bzw. Controller innehatte. Die Familie Soulier setzt auf die umfangreiche Expertise des Klosterneuburgers in den operativen Aufgabenfeldern Finanzen, Controlling, Einkauf, IT und Personalwesen.

Technische und vertriebliche Leitung

Neu an die Spitze berufen wurde Wolfgang Meyer, der die Bereiche Vertrieb, Technik, Produktion, Entwicklung und QS verantwortet. Diplom-Ingenieur Meyer ist Insider ein vertrautes Gesicht: Bereits von 1996 bis 1999 war er Manager für AD*STAR, ein sehr erfolgreiches Produkt von Starlinger. Von 1999 bis 2013 war er als Geschäftsführer bei Semperit mit Zuständigkeit in Vertrieb und Technik tätig. Auf der Fertigungsseite gehörten Elastomer- und Spritzgießmaschinen, sowie die Elastomereextrusion in seinen Zuständigkeitsbereich. Daher kennt Meyer die Anwendungsseite der Elastomerverarbeitung sehr gut. Mit der Berufung von Wolfgang Meyer möchte die Gesellschafterseite einen ausgewiesenen Fachmann aus der Kundenstruktur einbinden, um das zukünftige Produktportfolio noch näher an die Marktbedürfnisse anpassen zu können.

Press Release | Presseinformation | Communiqué de presse | Comunicado de prensa | Comunicato stampa | Пресс-релиз | Imprensa | Persbericht | Notatka prasowa



BU 0: Wolfgang Meyer (CEO Maplan)



BU 1: Leopold Heidegger (CFO Maplan)

Press Release | Presseinformation | Communiqué de presse | Comunicado de prensa | Comunicato stampa | Пресс-релиз | Imprensa | Persbericht | Notatka prasowa



BU 2: Neue Doppelspitze bei Maplan: Wolfgang Meyer (CEO) und Leopold Heidegger (CFO)

Maplan auf der K 2013, Düsseldorf: Halle 16 Stand B47

Kontakte

MAPLAN GmbH

Schoellergasse 9

A-2630 Ternitz

Austria

Tel.: ++43/2630/357 06-0

E-Mail: office@maplan.at

Internet: www.maplan.at



Press Release | Presseinformation | Communiqué de presse | Comunicado de prensa | Comunicato stampa | Пресс-релиз | Imprensa | Persbericht | Notatka prasowa

Pressekontakt:

Karin Lechner

Vertrieb und Marketing

E-Mail: karin.lechner@maplan.at

Geschäftsführer:

Wolfgang Meyer und Leopold Heidegger

Über Maplan

Das Unternehmen Maplan wurde 1970 im Süden Wiens unter dem Namen „Maschinen und technische Anlagen Planungs- und Fertigungs-Ges.m.b.H.“ als Engineering und Anlagenbauer gegründet. Der Bereich „Gummispritzgiesstechnik“ konnte ab 1993 mit der Übernahme der Werner & Pfleiderer Gummitechnik weiter ausgebaut werden.

MAPLAN deckt die unterschiedlichen Anforderungen des Vulkanisierens und des Spritzgießens in der Elastomerverarbeitung durch ein modulares Baukastenprinzip ab. Alle Antriebs- (CoolDrive II) oder Steuerelemente (PC5000touch V3) kommen für beide Verfahren der Elastomertechnik zum Einsatz, um Präzision, Wiederholgenauigkeit oder Verfügbarkeit zu gewährleisten. Für das anwendungsgerechte Verarbeiten stehen hochpräzise FIFO-Spritzaggregate aus dem „Werksregal“ zur Verfügung. Die Ausrichtung und Entwicklung des Maschinenprogramms von Maplan setzt generell auf



Press Release | Presseinformation | Communiqué de presse | Comunicado de prensa | Comunicato stampa | Пресс-релиз | Imprensa | Persbericht | Notatka prasowa

energieeffiziente, prozesssichere und kompakte Lösungen zur Verbesserung der Wertschöpfung der Verarbeiter.

Das Unternehmen fertigt pro Jahr über 250 vertikale und horizontale Elastomer-Spritzgießmaschinen im Schließkraftbereich von 150 bis 12.000 kN, sowie einem Spritzvolumen von 10 bis 30.000 ccm.

Alle mechanischen Komponenten der Maschinenteknik stammen aus europäischer Fertigung mit entsprechend hohem Qualitätsniveau und Langlebigkeit.

Der Exportanteil beträgt 99 Prozent. Zusätzlich zum Produktionsstandort in Österreich ist MAPLAN mit Service- und Verkaufsniederlassungen weltweit in über 60 Ländern vertreten.

Aktuell beschäftigt MAPLAN am Stammsitz in Ternitz in Niederösterreich 160 Mitarbeiter (weltweit insgesamt 195 Personen) und realisiert einen Umsatz von 40 Mio. EUR (2012).

MAPLAN - The Elastomer Champion